

Presseinformation

27. Juli 2026

Tiere bringen Lebensfreude in die Pflege- und Betreuungszentren Niederösterreichs

LR Teschl-Hofmeister: „Tiergestützte Therapie ist weit mehr als eine schöne Abwechslung im Alltag“

Tiere leisten in den Pflege- und Betreuungszentren der NÖ Landesgesundheitsagentur einen wertvollen Beitrag zum Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner. Ob bei regelmäßigen Besuchen oder im Rahmen unterschiedlicher Therapieangebote. Ihre Anwesenheit schafft Nähe, vermittelt Geborgenheit und bereichert den Alltag auf vielfältige Weise.

Tiere sind in den NÖ Pflegezentren ein wichtiger Bestandteil und nicht mehr weg zu denken. Die regelmäßigen Besuche fördern soziale Kontakte, wecken Erinnerungen, schaffen Nähe und sorgen für viele bewegende Momente. Gleichzeitig können Tiere therapeutische Prozesse unterstützen und spielen bei unterschiedlichen Therapieangeboten eine wichtige Rolle.

Ein Beispiel dafür ist das Pflege- und Betreuungszentrum Bad Vöslau, wo Nicole Kerschbaum gemeinsam mit ihrer Stafford-Terrier-Hündin Mia regelmäßig für strahlende Gesichter sorgt. Ob beim Streicheln, Spielen oder bei gemeinsamen Spaziergängen – der Kontakt zu den Hunden wirkt sich nachweislich positiv auf das emotionale Wohlbefinden aus. Besonders Menschen mit Demenz profitieren von den tiergestützten Begegnungen. Die Hunde fördern Kommunikation, vermitteln Geborgenheit und schaffen oftmals einen Zugang, der mit Worten allein nur schwer gelingt.

Von diesem besonderen Angebot überzeugte sich auch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister persönlich bei einem Besuch im PBZ Bad Vöslau. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont: „Tiergestützte Therapie ist weit mehr als eine schöne Abwechslung im Alltag. Die Begegnungen mit den Hunden schenken Nähe, Freude und emotionale Sicherheit. Sie fördern die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner und sind eine wertvolle Ergänzung zur professionellen Pflege und Betreuung. Mein herzlicher Dank gilt allen Therapiehundeführerinnen und Therapiehundeführern, die sich mit so viel Engagement für unsere Pflege- und Betreuungszentren einsetzen.“

Presseinformation

Die Besuche von Tieren sind mittlerweile in zahlreichen Pflege- und Betreuungszentren Niederösterreichs fixer Bestandteil des Betreuungsangebots. Manche Pflege- und Betreuungszentren verfügen zudem über Tiere im Garten, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern regelmäßig besucht, beobachtet und gefüttert werden können. Sie ergänzen die pflegerische und therapeutische Arbeit und tragen dazu bei, den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner abwechslungsreich und aktiv zu gestalten.

Weitere Informationen: NÖ LGA Medienservice, E-Mail: medienservice@noe-lga.at